

Weitere Gruppenrundgänge sind auf Anfrage möglich.

Bitte melden Sie sich unter:

info@einweisungsgrund-herumtreiberei.de

WANDERAUSSTELLUNG

# EINWEISUNGSGRUND: HERUMTREIBEREI

DRESDEN

## Disziplinierung in Venero- logischen Stationen und Spezialheimen der DDR

### ADRESSEN

#### Städtisches Klinikum Dresden

Haus A Marcolini-Palais  
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Mo bis Fr 6:30–18 Uhr

Sa, So + Feiertags geschlossen

#### Café Friedrichstadt

Friedrichstraße 38, 01067 Dresden

[www.einweisungsgrund-herumtreiberei.de](http://www.einweisungsgrund-herumtreiberei.de)

[info@einweisungsgrund-herumtreiberei.de](mailto:info@einweisungsgrund-herumtreiberei.de)

 [einweisungsgrundherumtreiberei](#)

 [Einweisungsgrund: Herumtreiberei](#)

Bildquelle Titelseite: Stadtarchiv Leipzig



Eine Kooperation von

INITIATIVE  
RIEBECKSTRASSE

GEDENKSTÄTTE  
Geschlossener  
Jugendwerkhof  
TORGAU

Städtisches Klinikum  
Dresden

Sächsische Landesbeauftragte  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

07.-24.10.2025

Dresden-  
Friedrichstadt

Die Wanderausstellung »Einweisungsgrund: Herumtreiberei – Disziplinierung in Venerologischen Stationen und Spezialheimen der DDR« dokumentiert staatliche Repression gegen Mädchen und Frauen in der DDR. Im Fokus steht die Umerziehung in den Geschlossenen Venerologischen Stationen, in denen systematisch sexualisierte Gewalt ausgeübt wurde.

Betroffen waren vor allem Mädchen und Frauen, deren Verhalten von den sozialistischen Idealen der Arbeitsdisziplin, des partnerschaftlichen Zusammenlebens oder der Staatstreue abwich.

# Dienstag, 07.10.

**ERÖFFNUNG , 18 Uhr**  
**Festsaal im Marcolini-Palais**

## **Grußworte**

von **Petra Köpping** (Staatsministerin, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt) und **Dr. Nancy Aris** (Sächsische Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

## **Vortrag**

»Geschlossene Venerologische Station in Dresden-Friedrichstadt« von **Prof. Dr. Florian Steger** (Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm)

## **Einweihung**

der Erinnerungstafel durch **Dr. Christine Wöldike** und **Mathias Mohr** (Klinisches Ethikkomitee am Städtischen Klinikum Dresden)

## **Einführung**

in die Wanderausstellung »Einweisungsgrund: Herumtreiberei – Disziplinierung in Venerologischen Stationen und Spezialheimen der DDR« durch **Hannes Schneider** (Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau) und **Prof. Dr. Sebastian Schellong** (Medizinischer Direktor, Städtisches Klinikum Dresden)

# Mittwoch, 15.10.

**ÖFFENTLICHER AUSSTELLUNGS-RUNDGANG,**  
**15 Uhr, Gartensaal im Marcolini-Palais**

**ERZÄHLCAFÉ, 16:30 Uhr,**  
**Café Friedrichstadt**

Das Erzählcafé ist eine offene Gesprächsrunde für Frauen, die während der DDR-Zeit in Geschlossene Venerologische Stationen eingewiesen wurden. Wir möchten ihren Erfahrungen mehr Raum geben, zuhören, ins Gespräch kommen und den Austausch untereinander ermöglichen. Auch Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen.